

FS Meteor

Wochenbericht 29.3.2003 bis 5.4.2003

Dies ist der letzte Wochenbericht der Reise 57-3, die morgen früh in Dakar enden wird. In den letzten Tagen befanden wir uns bei ruhigem, weitgehend sonnigem Wetter im Transit aus dem Arbeitsgebiet vor Namibia nach Dakar. Am 8. April überquerten wir den Äquator bei 6°32'E. Dort hatten wir auch die letzte Station der Reise. Die letzten Tage waren vornehmlich durch 3 Forschungsthemen geprägt. Auf dem Peildeck wurden 2 Staubsammler installiert, um den Staub, der aus der Sahara geblasen wird, für organische geochemische Analysen zu sammeln. Es wurden täglich Oberflächenproben zur Bestimmung der Wasserfarben und zur Planktonanalyse entnommen. Während des Transits wurden an insgesamt 5 Stationen CTD und Spektralmessungsgeräte sowie das Planktonnetz gefahren. Bei 5°30'S erhofften wir den Kongoausstrom zu schneiden. Jedoch deutete das Farbspektrum und die Salinität des Oberflächenwassers an, dass es sich höchstwahrscheinlich nicht um den Kongoausstrom handelt, sondern um Linsen mit erhöhten Frischwassergehalt, die möglicherweise erhöhte Niederschläge innerhalb der ITCZ widerspiegeln. An den Oberflächenproben wurden ausserdem Experimente zur Bestimmung der ¹⁵N₂-Fixierungsraten durchgeführt.

Die Stimmung und die Zusammenarbeit mit der Besatzung an Bord ist weiterhin hervorragend. Die Tage nach Abschluss der Arbeiten vor Namibia gaben den Wissenschaftlern die Gelegenheit, die ersten Daten auszuwerten. Zum Abschluss dieser Reise möchte ich im Namen der Wissenschaftler herzlich bei der Besatzung für die reibungslose Durchführung der Fahrt bedanken.

Es grüsst mit freundlichen Grüßen von Bord Meteor

Volker Brüchert